

Gemeinde Gudow

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Gudow am Montag, den 15.07.2013; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Kaiserberg 15 in 23899 Gudow

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Meyer, Peter

Gemeindevertreter

Burmeister, Thorsten

Möllmann, Lübbert

Sohns, Heinz

Strutz, Rene

Vertreter für Herrn Holst

Bürgermeister

Laubach, Dr. Eberhard

Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

Eggers, Franziska

Gemeindevertreter

Gorgon, Fred

Roszewsky, Jörg

Schmöckel, Thomas

Schriftführerin

Siemers, Mareike

Gäste

Döffinger, Dörte

bis einschließlich TOP 5

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Holst, Jürgen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit , der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- 2) Änderung der Tagesordnung
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Einwände zur Führung des Protokolls von der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 11.03.2013
- 5) Stellenausschreibung in der Kindertagesstätte "Zwergenstübchen"
- 6) Bericht des Bürgermeistes Dr. Laubach (u.a. Bauarbeiten in der Kita)
- 7) Beratung und Beschluss über die Schaffung von Sandfängen im Bereich der Hauptstraße/Stichelsbach
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit , der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Meyer, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die erste Sitzung in der neuen Legislaturperiode. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde.

Weiterhin stellt er fest, dass Herr Sohns als Vertreter für Herrn Holst anwesend ist, und der Ausschuss mit den weiteren Mitgliedern vollzählig und somit beschlussfähig ist.

2) Änderung der Tagesordnung

Herr Meyer schlägt vor, die Tagesordnung um den Punkt Stellenausschreibung in der Kindertagesstätte „Zwergenstübchen“ (TOP 5) zu erweitern, der ursprünglich unter dem Punkt Personalangelegenheiten behandelt werden sollte. Die Reihenfolge der Tagesordnung verschiebt sich dementsprechend.

3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Herr Meyer beantragt, die Tagesordnungspunkte 7 (Personalangelegenheiten) und 8 (Grundstücksangelegenheiten) in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: / Enthaltung: /

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) Einwände zur Führung des Protokolls von der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 11.03.2013

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.03.2013 ergeben sich keine Einwendungen.

5) Stellenausschreibung in der Kindertagesstätte "Zwergenstübchen"

Herr Meyer erläutert die jetzige Situation im Kindergarten und lud Frau Döffinger zur Sitzung ein, damit sie auch aus Ihrer Sicht die jetzige Situation noch einmal erläutert.

Herr Meyer erklärt weiterhin, dass eine Stellenausschreibung für weitere Kräfte bereits veröffentlicht wurde und heute in der Sitzung nachträglich darüber abgestimmt werden soll.

Die veröffentlichte Stellenausschreibung war jedoch fehlerhaft (es wurde nur für den Krippenbereich Personal gesucht), sodass Herr Meyer sich mit dem Amt erneut in Verbindung setzen wird, um die Ausschreibung im Internet zu korrigieren und ggf. eine neue Stellenausschreibung zu veranlassen.

Herr Meyer verdeutlicht dem Ausschuss, dass mit der Fertigstellung des Baues der neuen Krippe mehr Personal benötigt wird.

Herr Meyer erteilt dann der Kita-Leiterin, Frau Döffinger, das Wort.

Frau Döffinger informiert den Ausschuss über die jetzige Situation und nennt die aktuellen Kinderzahlen sowie weitere Anmeldungen und schildert die momentane Belastung des Personals in der Mittagszeit.

Durch die Erweiterung 2009 wurden die Arbeiten in der Hauswirtschaft mehr, sodass der Zeitrahmen für 35 – 40 Portionen Mittagsessen pro Tag zu knapp ist.

Frau Döffinger schlägt vor, eine Kraft auf geringfügiger Basis für die Hauswirtschaft für 3 Std./Tag einzustellen.

Weiterhin lädt Frau Döffinger die Ausschussmitglieder zu einem Besuch am **Montag, den 29.07.2013, 16.00 Uhr** in die Kita recht herzlich ein, um die Situation kennenzulernen und sich davon ein Bild zu machen.

Eine erfreuliche Nachricht gibt es im Bezug auf die fertige Rennbahn, die vom Förderverein finanziert wurde.

Des Weiteren trägt Frau Döffinger vor, dass die oberen Räume nur mit einem Personal-WC ausgestattet sind und von den Kindern benutzt wird. Diese Situation entspricht nicht den optimalen Anforderungen für Kinder.

Als vorrangig sieht Frau Döffinger allerdings die Mittagssituation an, die fast nicht zu bewältigen ist. Hier wäre eine „helfende Hand“ eine Erleichterung für die Erzieherinnen.

Frau Döffinger erklärt, dass Sie eine Vereinfachung der Mittagsessenabrechnung anstrebt. Zur Zeit sammeln die Erzieher das Mittagsgeld von den Kindern ein, welches von den Eltern mitgegeben wird. Ein Mittagessen kostet zwischen 1,50 € und 2,00 €

Da das Einsammeln häufig sehr mühsam abläuft, schlägt Frau Döffinger vor, dies über eine Einzugsermächtigung einzuziehen, und das Mittagessen zu pauschalisieren.

Somit könnte eine automatische Abbuchung durchs Amt erfolgen und wäre eine Arbeitersparnis.

Herr Strutz, Frau Eggers und die Mehrheit der Ausschussmitglieder schließen sich

dem Vorschlag von Frau Döffinger an, dass eine Pauschalisierung am Einfachsten zu handhaben ist.

Herr Meyer wird Herrn Brütt beauftragen sich mit Frau Döffinger zusammzusetzen, um ein Konzept zur Pauschalisierung beim Mittagessen zu errechnen/ erstellen.

Herr Möllmann fügt hinzu, dass der Ausschuss erneut zusammenkommt und sich das Konzept anschaut.

Abschließend bedankt sich Herr Meyer bei Frau Döffinger für die Darstellung der Situation in der Kindertagesstätte und hofft auf zahlreiches Erscheinen am 29.7.13 in der Kita.

Herr Meyer wird am 25.7.13 per E-Mail auf Fraktionsebene nochmals an die bevorstehende Einladung erinnern.

Der Haupt- und Finanzausschuss Gudow empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen, eine Stellenausschreibung für weitere Kräfte für die Kindertagesstätte „Zwergenstübchen“ im Krippen- und Elementarbereich (20h – 39 h), zu veröffentlichen.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: / Enthaltung: /

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Bericht des Bürgermeisters Dr. Laubach (u.a. Bauarbeiten in der Kita)

Bürgermeister Dr. Laubach berichtet:

- Alpine Bau hat Insolvenz angemeldet
Die Gemeinde vermietet Wohnung an die Baugesellschaft, befürchtete Mietverlust,
jedoch wurden Ende April Zahlungen im Voraus für das ganze Jahr geleistet.
- Bitte jetzt schon Gedanken machen über den Sitzungsdienst der Bundestagswahl am 22. September.
Frage von Herrn Schmöckel, ob es dann ein 2. Wahllokal geben wird.
Herr Laubach erläutert, dass es bis September zu kurzfristig sein wird, möglicherweise aber zur nächsten Kommunalwahl.
Außerdem war die Örtlichkeit bei der letzten Wahl schlecht gewählt. Es gab viele negative Rückmeldungen.
- Die Entwicklungen zum B-Plan 7 laufen weiter, das Ingenieurbüro sollte bis Ende Juni Ausarbeitungen vorlegen, jedoch wurde die zeitliche Vorgabe nicht eingehalten. Frau Reinke vom Amt Büchen ist im Urlaub und wird danach mit ihrer Bearbeitung beginnen.
Ende August sollte dies dann weiter im Bau- und Wegeausschuss beraten werden.

- Es liegt ein Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Gudow vor, sich an der neuen Wärmebildkamera zu beteiligen.
Es wurde bisher viel Geld gespendet und es fehle nur noch ein Restbetrag von 1000€

Herr Meyer berichtet als stellvertretender Bürgermeister:

- Kita-Baubesprechung
Die Arbeiten liegen soweit im Plan; jedoch gingen die Arbeiten der Trockenbauer nicht weiter bis ein Abhilfeverlangen versendet werden musste. Heute werden die Arbeiten wieder angefasst.
Morgen ist die nächste Baubesprechung.
Der Gemeindearbeiter A. Anderson bringt sehr viel Eigenleistung mit ein.
- Der Zensus hat ergeben, dass die Gemeinde Gudow 58 Personen mehr zu verzeichnen hat als bisher angenommen.
Für die Schlüsselzuweisung 2014 soll es eine Anpassung nach 50/50 Regel geben, was Mehreinnahmen von 5k – 10k Euro bedeuten kann.
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung geht voran, die Gemeindearbeiter haben bereits ein gutes Drittel (65/177) der Lampen in Gudow zwischen Eickhoop und Zollstraße sowie Parkstraße ausgewechselt.
Es gibt keine Hitzeprobleme.
- Die Vereinigten Stadtwerke laden die Gudower Gemeindevertreter zur Vorabinformation über die Breitbandversorgung in Gudow nach Nusse ein.
Bestätigter Termin ist **Mittwoch, der 07.08.2013, 18.00 Uhr.**

Frau Baginski erkundigt sich nach einem Termin für die Bauarbeiten der Auf- und Abfahrt der BAB 24 und wann die L205 saniert werden soll.

Herr Dr. Laubach hat noch keine neuen Infos darüber erhalten.

Herr Möllmann hat noch eine Anregung für die nächste Kita- Baubesprechung. Es sollten Fotos von der Kita- Erweiterung gemacht werden und mit einem Artikel an die Presse gegeben werden. So erfährt die Gesellschaft, dass dort in absehbarer Zeit für mehr Kindergartenplätze gesorgt wird und mehr vergeben werden können.

Herr Sohns ist erstaunt, dass die Gemeinde/ der Bürgermeister über die derzeitigen Umbaumaßnahmen am Sportplatz nicht informiert wurde. Eine Abstimmung bzw. ein Einverständnis durch die GV sollte erfolgen, die Gemeinde sei dort schließlich Eigentümer.

Herr Burmeister stimmt Herrn Sohns zu. Die Information über die Umbaumaßnahme am Sportplatz hätte vorher kommen müssen.

Frau Eggers schlägt vor, dass zukünftige Niederschriften, die teilweise 16 Seiten beinhalten (konstituierende Sitzung) per E-Mail verschickt werden könnten, da ein immenser Papieraufwand anfällt.

Herr Dr. Laubach teilt mit, dass die Meinungen hierüber sehr unterschiedlich ausfallen.

Eine Umfrage sollte nochmals gestartet werden, ob Niederschriften in elektronischer Form oder in Papierform verschickt werden sollen. Drei der anwesenden GVs bevorzugen die Papierform.

Herr Möllmann erinnert an den Feuerlöschwasserbrunnen in Segrahn, der von dem Brandschutzbeauftragten Herrn Denker an einem Ortstermin begutachtet werden soll.

Herr Dr. Laubach erklärt, dass er dabei ist Kontakt aufzunehmen um einen Ortstermin zu vereinbaren.

Herrn Sohns erinnert an die Ölverschmutzungen am Ortseingang, die vom Ordnungsamt zu überwachen sind.

Herr Dr. Laubach teilt mit, dass er sich mit dem Ordnungsamt in Verbindung setzen wird.

7) **Beratung und Beschluss über die Schaffung von Sandfängen im Bereich der Hauptstraße/Stichelsbach**

Herr Meyer berichtet, dass bereits Anfang April 2011 in der Bau- und Wegeausschusssitzung über die Schaffung von Sandfängen und die zu erwartenden Investitionskosten von bis zu 73.000 € informiert wurde.

Auf der HFA-Sitzung Anfang Mai 2011 wurde nur darüber beraten und dann vertagt.

Laut einem Schreiben von der Kreisverwaltung (Wasserbehörde) muss diese Sache nun angefasst werden, da in dem Bereich Hauptstraße/ Stichelsbach noch keine Sandfänge vorhanden sind.

Im Jahr 2012 war der Haushalts-Ansatz in Höhe von 75.000 € für diese Investition vorgesehen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass der Bau- und Wegeausschuss die erforderlichen Schritte zur Realisierung der Sandfänge in die Wege leitet.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: / Enthaltung: /

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) **Verschiedenes**

Herr Meyer empfiehlt, die 1.000 € für die Wärmebildkamera der Freiwilligen Feuerwehr Gudow auszugeben. Er findet Zustimmung.

Weiter erläutert er, dass die Gemeindearbeiter täglich 1 – 2 Std. die zehn Pumpwerk- Stationen abfahren und kontrollieren.

Eine Alternative zu dem täglichen immensen Zeitaufwand wäre, Störungsmelder

von der Firma Pumpenteam anzuschaffen, die eine Störung per SMS an die Gemeindeglieder verschicken. 5 Störungsmelder kosten lt. Prospekt je 950 €, bei Abnahme von 10 Meldern wäre der Preis 50 € niedriger.

Herr Schmöckel lobt dieses System, da er schon seit vielen Jahren mit der Firma zusammenarbeitet und nichts Schlechtes darüber sagen kann. Eine sehr zuverlässige und saubere Sache.

Herr Dr. Laubach stimmt Herrn Schmöckel zu. Der Zeitaufwand für das tägliche Abfahren der Stationen sei zu hoch. Diese Investition würde über das Klärwerk laufen. Er erklärt dazu, dass er Herrn Benthien befragen wird, ob noch genug Geld für diese Investition zur Verfügung steht.

Herr Möllmann fügt diesem hinzu, dass eventuell erst einige Pumpstationen damit ausgerüstet werden, um zu sehen, wie gut sich das System bewährt.

Herr Schmöckel schlägt vor, Herrn Holger Siemers von Pumpenteam Mölln zu kontaktieren (0160 966 111 58) und ihn zu einem Informationsgespräch einzuladen. Dieses sollte in einer Bau- und Wegeausschusssitzung stattfinden.

Nachdem sich keine weiteren Punkte mehr ergeben, schließt Herr Meyer die Sitzung um 21: 45 Uhr.

.....
Peter Meyer
Vorsitzender

.....
Mareike Siemers
Schriftführung